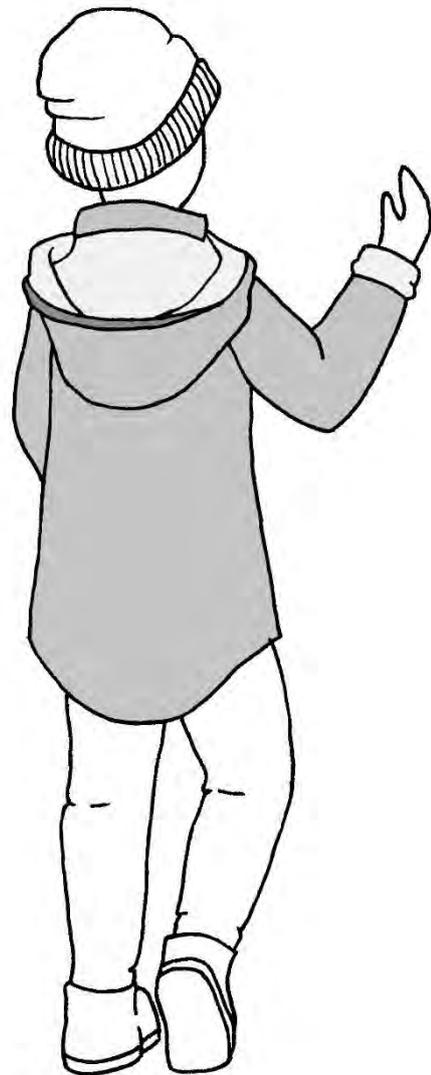


pirulito

kinderjacke mit schrägem reißverschluss
abknöpfbare kapuze und bauchtasche
gefüttert oder ungefüttert

größe 62/68 – 134/140



erbsünde[®]

Über pirulito

Pirulito ist eine gemütliche Kinderjacke mit schrägem Reißverschluss, Bauchtasche und abknöpfbare Kapuze. Die Jacke kann gefüttert oder einlagig genäht werden, beide Varianten sind in der Anleitung beschrieben. Das Schnittmuster umfasst die Größen 62/68 bis 134/140 und kann aus allen nicht dehnbaren, nicht zu dicken Stoffen genäht werden.

Damit ist Pirulito eine wunderbare Übergangsjacke für kühle und regnerische Tage. Der Schnitt ist etwas anspruchsvoller, die ausführliche, bebilderte Nähanleitung begleitet dich jedoch detailliert Schritt für Schritt durch das Zuschneiden und Nähen der Jacke.

Größen

Das Schnittmuster umfasst die Größen 62/68 bis 134/140. Du kannst dich an der regulären Kaufgröße orientieren. Ist dein Kind eher kräftig, am Übergang zur nächsten Größe oder möchtest du ihm einen dicken Pullover unter die Jacke ziehen, so wähle die nächste Größe.

Stoffempfehlung

Zum Vernähen eignen sich alle nicht dehnbaren, nicht zu dicken Stoffe, wie Jeans, Cord, Mantelstoff, beschichtete Baumwolle, Oilskin, Softshell, etc.

Nähst du die Jacke gefüttert, kannst du für das Futter leichte Baumwolle oder Futterstoff wählen.

Benötigte Stoffmenge

Größe	62/68	74/80	86/92	98/104	110/116	122/128	134/140
Stofflänge in cm	60	65	70	100	110	120	130
Reißverschlusslänge in cm	30	35	40	45	50	50	55

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
 - Schere, Maßband, Stecknadeln oder Klammern
 - Teilbarer Reißverschluss
 - 5 – 6 Druckknöpfe oder Kam Snaps für die Kapuze
 - Schrägband, wenn du eine ungefüttete Jacke nähst
 - Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Nähmaschine, Overlock/Coverlock (falls vorhanden), Bügeleisen

Wichtige Hinweise

- Vor dem Zuschneiden lies bitte zunächst die gesamte Anleitung!
- Der Schnitt enthält keine Naht- und Saumzugaben.
- Zum korrekten Öffnen und Drucken des Schnittmusters verwende bitte Adobe Acrobat Reader.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.

Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem Ebook , liegen bei Ilka Matthiessen

Der Schnitt darf für private Zwecke und zum Anfertigen von Einzelstücken oder Kleinserien (bis zu 20 Exemplare) auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt und werden strafrechtlich verfolgt.

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook pirulito von [erbsündchen](#)**



Pirulito zuschneiden (gefüttert und ungefüttert)

Wichtig: Achte darauf, bei allen Schnittteilen die im Schnittmuster enthaltenen Markierungen auf die Nahtzugaben der Schnittteile zu übertragen!

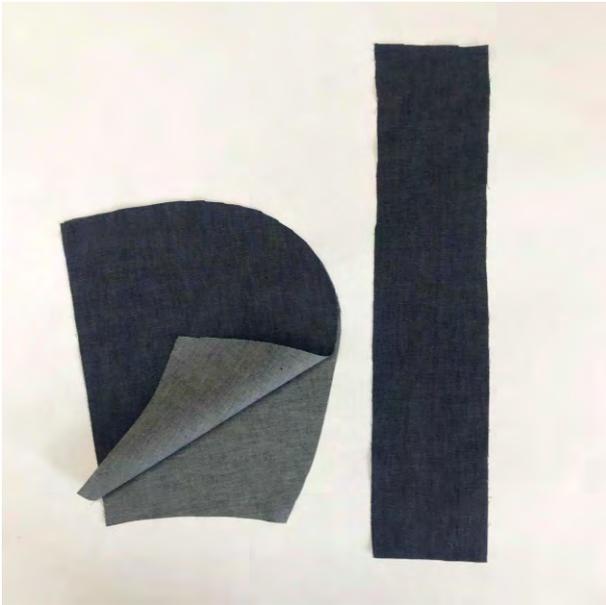
Schneide die beiden Teile des Vorderteils jeweils 1x in einfacher Stofflage zu.



Das Rückteil der Jacke wird 1x im Bruch zugeschnitten.



Die Ärmel werden in doppelter Stofflage zugeschnitten, du erhältst 2 gegengleiche Ärmel.



Die Kapuze wird in doppelter Stofflage gegengleich zugeschnitten.
Der Kapuzenstreifen wird in einfacher Stofflage zugeschnitten.



Der Reißverschlussbeleg wird in doppelter Stofflage gegengleich zugeschnitten.

Hinweis: Wenn du die Jacke einlagig, zum Beispiel aus Softshell nähen möchtest, schneide den Reißverschlussbeleg auch nur 1x in einfacher Stofflage zuschneiden und mit Schrägband einfassen.



Der Kragen wird 1x in einfacher Stofflage zugeschnitten.



Die Tasche wird in einfacher Stofflage zugeschnitten, die Patte wird im Bruch zugeschnitten.

Wenn du die Tasche füttern möchtest, schneide sie zusätzlich noch einmal aus deinem Futterstoff zu.



Der Kapuzenansatzstreifen wird (für die gefütterte und ungefüttete Variante) in doppelter Stofflage gegengleich zugeschnitten.

Vernähst du Webware, so versäubere vor dem Nähen die Kanten aller Schnittteile!



Pirulito gefüttert: Futterstoff zuschneiden

Das Futter für das Vorderteil wird 1x in einfacher Stofflage zugeschnitten.

Achtung: Achte unbedingt darauf, das Schnittmuster mit der Schrift nach unten auf den Stoff zu legen damit das Futter gegengleich zum Außenstoff ist!



Das Rückteil wird 1x im Bruch zugeschnitten.



Die Ärmel werden in doppelter Stofflage gegengleich zugeschnitten.



Die Kapuze wird in doppelter Stofflage gegengleich zugeschnitten.
Der Kapuzenstreifen wird in einfacher Stofflage zugeschnitten.

Versäubere vor dem Nähen die Kanten aller Schnittteile!



Pirulito nähen

Wir beginnen mit der Kapuze.

Nimm die beiden seitlichen Kapuzenteile und den Kapuzenstreifen zur Hand.



Stecke den Kapuzenstreifen an die Rundung eines Kapuzenteils.

Schließe die Naht.



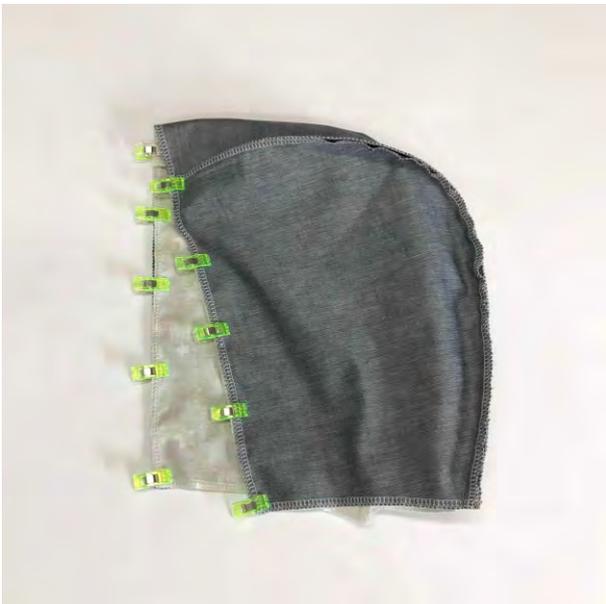
Stecke dann das zweite Kapuzenteil an die andere Kante des Kapuzenstreifens und schließe diese Naht ebenfalls.

Nähst du den Pirulito ungefütert, so überspringe die folgenden Schritte mit dem Futterstoff.



Wiederhole das Ganze mit dem Kapuzenfutter.

Wende das Kapuzenfutter anschließend, so dass die rechte Stoffseite außen liegt.



Stecke das Kapuzenfutter rechts auf rechts in die Außenkapuze – die schönen Stoffseiten von Kapuze und Futter treffen aufeinander.

Stecke die vorderen Kanten der Gesichtsoffnung zusammen, der Halsausschnitt unten bleibt offen. Schließe dann die Naht.



Stecke jetzt die noch offenen Unterkanten von Kapuze und Kapuzenfutter zusammen.

Wichtig: Achte unbedingt darauf, eine Wendeöffnung (hier mit den roten Klammern markiert) zu lassen!

Schließe dann die Naht - die Wendeöffnung lässt du offen.



Wende nun die Kapuze durch die Wendeöffnung auf die rechte Stoffseite und dämpfe die Kanten mit dem Bügeleisen.

Fixiere dann die Kanten der Kapuze rundherum mit Klammern oder Nadeln und steppe sie knappkantig ab. Dabei wird auch die Wendeöffnung geschlossen.



Wir kommen zum Kapuzenansatzstreifen. Stecke die beiden Streifen entlang der gerundeten Oberkante rechts auf rechts aufeinander.

Schließe die Naht.



Wende den Kapuzenansatzstreifen und markiere die Position für die Druckknöpfe. Verteile 5 – 6 Knöpfe in gleichmäßigem Abstand, beginnend an der vorderen Kante (siehe Bild).

Wenn du rutschige Stoffe vernähst, fixiere die Unterkante des Kapuzenansatzstreifens innerhalb der Nahtzugabe mit ein paar Stichen. Dann kann nichts mehr verrutschen.



Bringe die Druckknöpfe an Kapuze und Kapuzenansatz an.
Die Kapuze ist ein bisschen breiter als der Kapuzenansatzstreifen. Achte also darauf, dass die Mitte des Kapuzenansatzstreifen und die Mitte der Kapuze genau aufeinandertreffen und die Kapuze an beiden Seiten gleichmäßig übersteht.



Nimm jetzt das Rückteil und den ersten Ärmel der Jacke zur Hand.
Lege den Ärmel rechts auf rechts auf das Rückteil, stecke ihn entlang des Armausschnittes fest und schließe die Naht.



Stecke den zweiten Ärmel rechts auf rechts an den anderen Armausschnitt des Rückteils und schließe diese Naht ebenfalls.



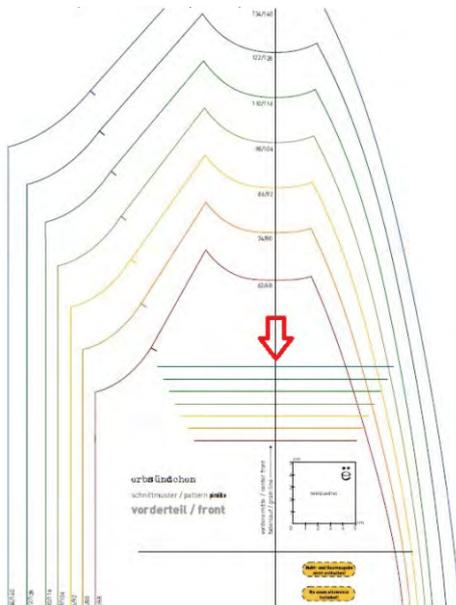
Nimm die Bauchtasche zur Hand und stecke die Saumzugabe an der Oberkante nach innen um. Steppe den Saum dann ab.

Wenn du die Tasche gefüttert nähen willst, lege die Taschenteile rechts auf rechts aufeinander und nähe sie rundherum zusammen.

Vergiss die Wendeöffnung nicht! Wende die Tasche. Die Wendeöffnung wird später beim Festnähen auf die Jacke geschlossen.



Büggle die Nahtzugabe der Tasche an den Seiten und unten nach innen um.



Im Schnittmuster ist die Position der Bauchtasche eingezeichnet. Platziere die Tasche mittig auf der Linie „vordere Mitte“, die Oberkante der Tasche liegt an der Linie deiner gewählten Größe.



Stecke die Tasche auf das Vorderteil und nähe sie fest. Die obere Eingriffsöffnung bleibt natürlich offen.



Falte nun die Patte rechts auf rechts zusammen. Stecke die beiden kurzen Strecken aufeinander und schließe die Nähte.



Wende die Patte.

Wenn du rutschige Stoffe vernähst, fixiere die offene Unterkante innerhalb der Nahtzugabe mit ein paar Stichen. Dann kann nichts mehr verrutschen.



Stecke die Patte oberhalb der Markierung auf das Vorderteil und nähe sie an der Unterkante fest.



Klappe die Patte dann nach unten und steppe sie noch einmal ab. Die Bauchtasche ist nun fertig auf das Vorderteil genäht.



Lege das Rückenteil der Jacke mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin. Stecke dann das breite Vorderteil mit der Tasche rechts auf rechts an den Armausschnitt. Stecke die Kanten aufeinander und schließe die Naht.



Stecke das schmale Vorderteil anschließend rechts auf rechts an den anderen Armausschnitt und schließe die Naht.



Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückteil und stecke die Seiten- und Ärmelkanten zusammen.

Schließe die Naht – ausgehend vom Handgelenk - in einem durch bis herunter zum Saum. Die Unterarmnähte müssen aufeinandertreffen.



Stecke dann die andere Seitennaht aufeinander und schließe diese Naht ebenfalls.



Nähst du einen gefütterten Pirulito, so wiederhole nun alle Schritte mit dem Jackenfutter.

Wichtig: Achte unbedingt darauf, in einer Seitennaht des Jackenfutters eine Wendeöffnung zu lassen!



Nimm nun den Kragen zur Hand. Platziere den Kapuzenansatz - entsprechend der Markierungen aus dem Schnittmuster - auf dem Kragen. Der Kragen ist deutlich länger, als der Kapuzenansatzstreifen und steht auch auf beiden Seiten unterschiedlich weit über. Achte also unbedingt darauf, den Ansatzstreifen wirklich exakt an den Markierungen auf dem Kragen zu platzieren.



Stecke den Kapuzenansatzstreifen auf die Unterkante des Kragens und fixiere beide Teile innerhalb der Nahtzugabe mit ein paar Stichen.



Die geschlossene Seite der Druckknöpfe (Kappe) liegt dabei auf dem Kragen auf.



Nimm jetzt die Außenjacke zur Hand.



Lege den Kragen rechts auf rechts auf den Halsausschnitt der Jacke.

Der Kapuzenansatzstreifen liegt zwischen Kragen und Jacke.

Die Kappen der Druckknöpfe zeigen zum Kragen. Die Seite der Druckknöpfe an die die Kapuze angeknöpft wird zeigt zur Jacke.

Der Kragen ist genau so lang, wie die Oberkante der Jacke, der Kragen schließt also mit den vorderen Kanten bündig ab.

Schließe die Naht.



So sieht deine Außenjacke jetzt aus.



Stecke nun die beiden Reißverschlussbelege rechts auf rechts aufeinander. Nähe die lange Seite mit der Rundung sowie das kurze untere Ende zusammen.

Wende dann den Beleg auf die rechte Stoffseite.

Wenn du rutschige Stoffe verwendest, fixiere die Unterkante innerhalb der Nahtzugabe mit ein paar Stichen. Dann kann nichts mehr verrutschen.



Nimm den Reißverschluss zur Hand.

Stecke die linke Seite des Reißverschlusses rechts auf rechts auf die linke vordere Kante der Jacke.



Die Nahtzugabe unten an der Jacke muss frei bleiben! Der Reißverschluss beginnt also 1 cm oberhalb der Unterkante.



Markiere dir die Mitte des Kragens mit einer Nadel. Der Reißverschluss endet unterhalb der Mitte.

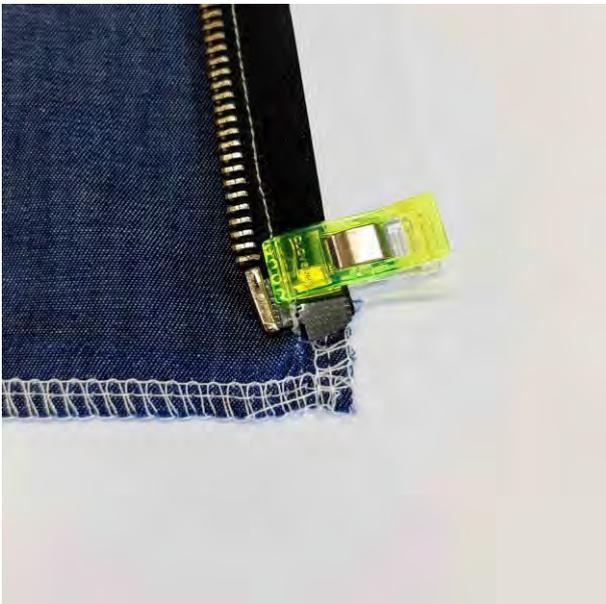
Nähe den Reißverschluss nun mit dem Reißverschlussfüßchen deiner Nähmaschine an.



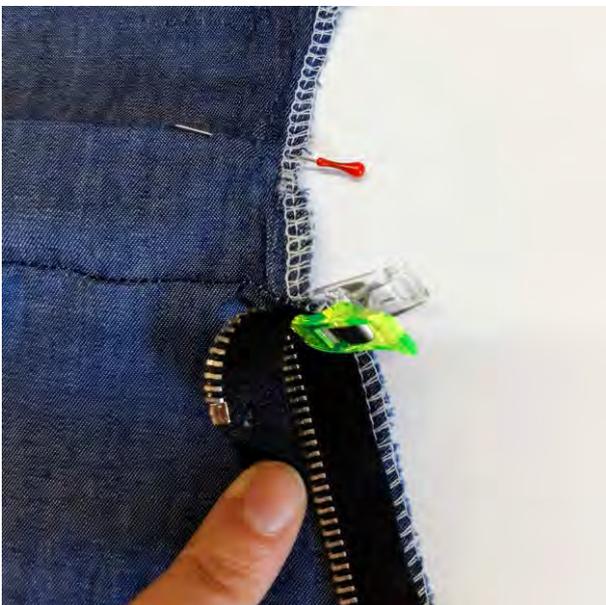
Klappe das überstehende Stoffende des Reißverschlusses nach unten um und steppe es mit ein paar Stichen fest.



Stecke anschließend die andere (rechte) Seite des Reißverschlusses an die Kante der anderen, rechten Vorderseite der Jacke.



Auch hier bleibt die Nahtzugabe unten frei.



Achte darauf, den Reißverschluss nur bis zur Kragennaht festzustecken. Das obere Ende bleibt lose.
Nähe nun den Reißverschluss mit dem Reißverschlussfüßchen entlang der Kante fest.



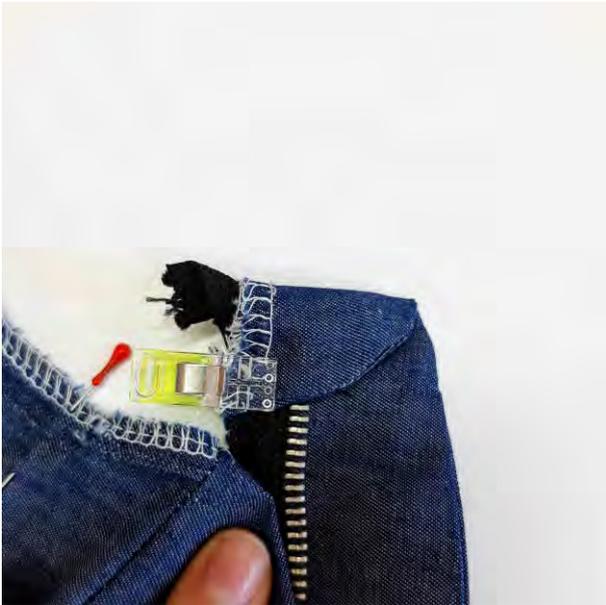
Stecke jetzt den Reißverschlussbeleg
rechts auf rechts auf den Reißverschluss.



Das obere, abgerundete Ende des
Reißverschlussbelegs steht über das Ende
des Reißverschlusses hinaus. Dies ergibt
den Kinnschutz für den Reißverschluss.



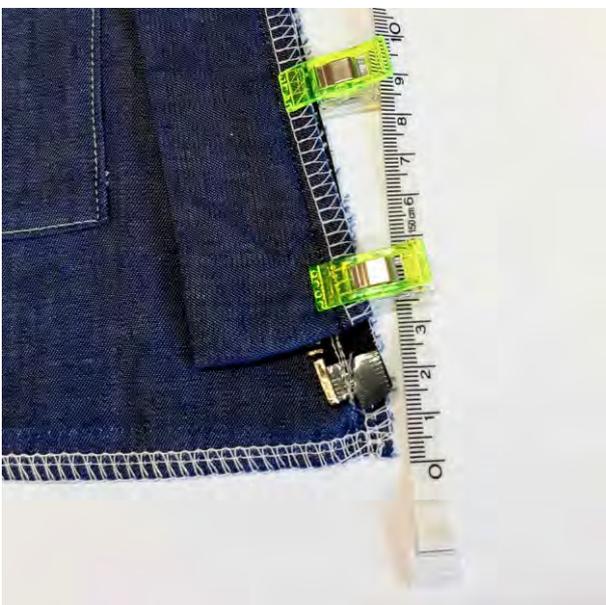
Der Kinnschutz wird über den
Reißverschluss gefaltet, so dass der
Reißverschluss dazwischen liegt.



Hier siehst du, wie das obere Ende des Belegs über den Reißverschluss geklappt wird.
Das Ende des Reißverschlusses liegt dazwischen.
Das Stoffende des Reißverschlusses wird zwischen dem Beleg nach hinten rausgezogen und mit festgenäht.



Der Reißverschluss liegt nun oben zwischen dem umgeklappten Beleg.



Der Reißverschlussbeleg ist kürzer als der Reißverschluss. Er endet etwa 3 cm oberhalb der Jackenunterkante.

Nähe den Reißverschlussbeleg nun entlang der Kante fest.



So sieht deine Jacke jetzt aus.



Nimm nun das Jackenfutter zur Hand.

Wenn du einen Aufhänger an der Jacke möchtest, stecke diesen in der hinteren Mitte des Jackenfutters fest und fixiere ihn mit ein paar Stichen innerhalb der Nahtzugabe.



Lege das Jackenfutter dann rechts auf rechts auf die Außenjacke und stecke die noch offene Kante des Kragens an den Halsausschnitt des Jackenfutters.

Schließe die Naht.



So sieht das Ganze jetzt von der rechten Stoffseite aus.



Markiere nun wieder die Mitte des Kragens mit einer Nadel.



Falte den Kragen genau an der Mittelmarkierung rechts auf rechts aufeinander.
Die Nähte des Kragens müssen genau aufeinandertreffen.



Wichtig: Kontrolliere, dass du eine Wendeöffnung im Jackenfutter gelassen hast!

Stecke die beiden Jacken entlang der Kante rundherum aufeinander und schließe die Naht.



Nun wendest du die Jacke durch die Wendeöffnung auf die rechte Stoffseite.



Damit nichts verrutschen kann, muss die Naht unterhalb des Kragens fixiert werden.



Ziehe dazu die Kragennaht durch die Wendeöffnung und stecke die Nahtzugaben aufeinander. Der Kragen selbst liegt dazwischen.

Steppe die Nahtzugaben der Kragennahte aufeinander.



Wende deine Jacke wieder zurück durch die Wendeöffnung.

So sieht deine Jacke jetzt aus.



Ziehe nun die Ärmel durch die Wendeöffnung. Achte darauf, dass die Ärmel nicht verdreht sind und die Unterarmnähte aufeinandertreffen.

Brauchst du eine genauere Beschreibung, so findest du diese auf [erbsünde.com](https://erbsuende.com) unter [TUTORIAL: WENDEJACKE NÄHEN](#)



Stecke die Saumkanten von Innen- und Außenärmel rechts auf rechts aufeinander und schließe die Naht.

Wiederhole das Ganze beim zweiten Ärmel.

Stecke die Ärmel dann durch die Wendeöffnung zurück.



So sieht dein Ärmel fertig aus.



Fertig ist deine Jacke. Schließe nun noch die Wendeöffnung.

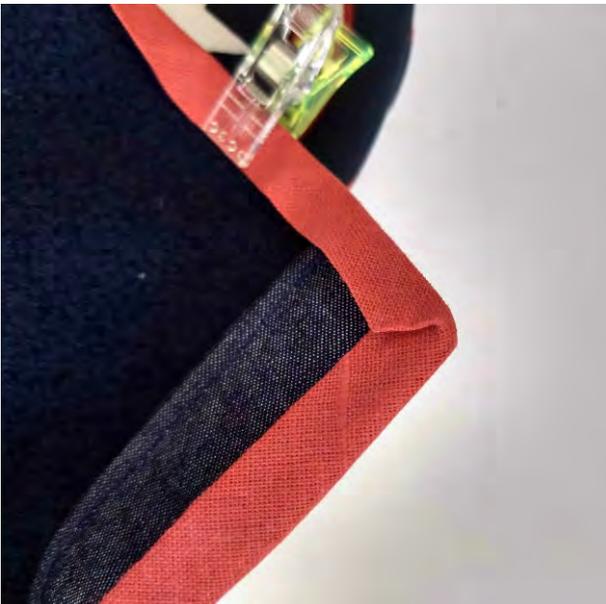
Wenn du magst, kannst du die Jacke noch einmal rundherum knappkantig absteppen.



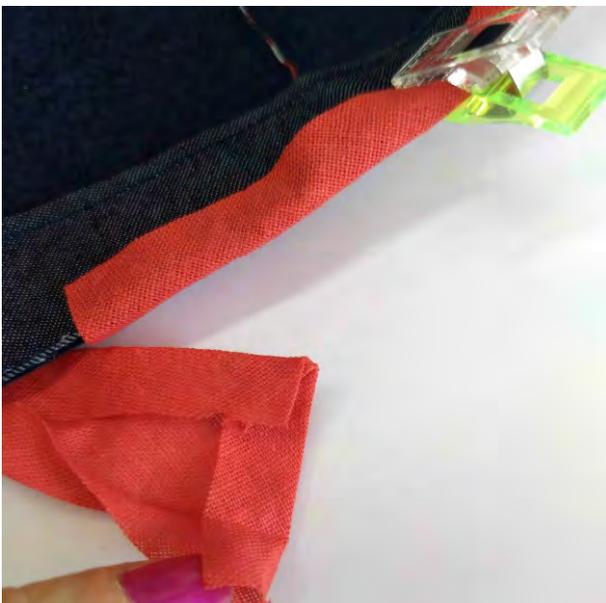
Pirulito ohne Futter nähen

Zum Nähen der ungefütterten Jacke gehst du vor, wie oben beschrieben. Einige der Kanten werden mit Schrägband eingefasst, dies wird im Folgenden erklärt. Die untere Kante der Kapuze kann für die Knopfleiste mit einem Stoffstreifen verstärkt werden. Nimm dann einen Streifen Schrägband, falte ihn um die Kante der Gesichtsoffnung und stecke ihn rundherum fest.

Achte darauf, dass das Schrägband immer auf beiden Seiten gleich weit um die Kante gelegt ist, damit du es mit einer Naht festnähen kannst.



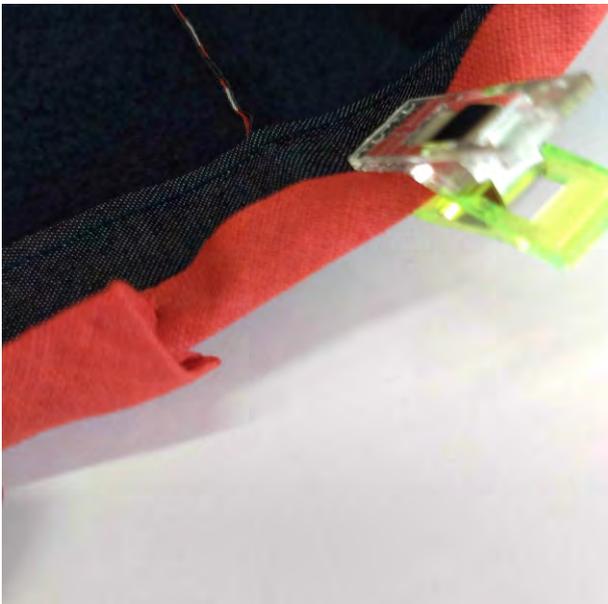
An den Ecken wird das Schrägband schräg gefaltet, damit es ordentlich aussieht. Hier erkennst du auch den Streifen zum Verstärken der Knopfleiste.



Um zwei Enden des Schrägbandes sauber abzuschließen, wird das Ende aufgeklappt und 1 cm nach innen umgefaltet.



Falte anschließend das Schrägband wieder zusammen.



Lege das umgefaltete Ende dann über den Anfang des Schrägbands und stecke alles gut fest.

Steppe das Schrägband knappkantig fest.

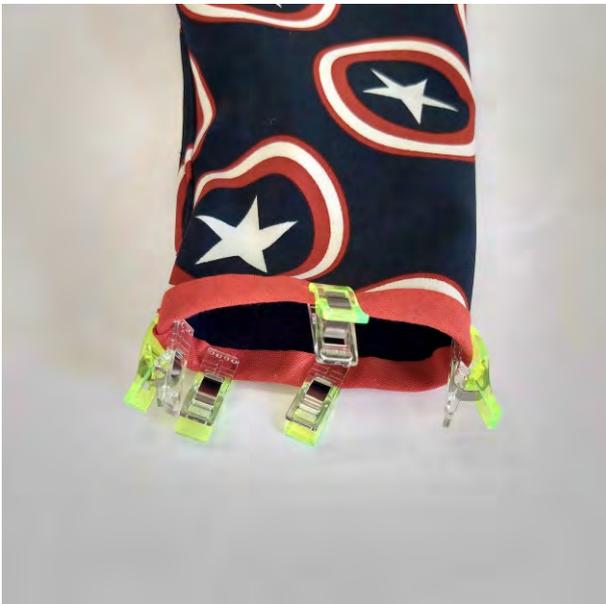


Wenn du, wie hier, den Reißverschluss-Beleg ebenfalls einlagig nähen willst, fasse die Kante mit der Rundung auch - wie oben beschrieben - mit Schrägband ein.

Nähe die Jacke wie oben beschrieben fertig.



So sieht der eingefasste Reißverschluss-Beleg von hinten aus.



Die Ärmel können einfach gesäumt oder auch mit Schrägband eingefasst werden.



Die Naht am Ausschnitt fasst du ebenso mit ein.

Wenn du einen Aufhänger an die Jacke nähen möchtest, stecke ihn jetzt hinter das Schrägband.

Steppe das Schrägband dann knappkantig fest.



Ist der Reißverschluss eingenäht, so wird er auf der Seite ohne Beleg auch mit Schrägband eingefasst und knappkantig abgesteppt.



Zuletzt wird das Schrägband um die Unterkante der Jacke gelegt, festgesteckt und abgesteppt.

Natürlich kannst du die Jacke auch in einem Stück rundherum einfassen, aber es wird einfacher sauber und ordentlicher, wenn du einzelne Stücke Schrägband für die einzelnen Strecken verwendest.



So sieht deine einlagige, eingefasste Jacke dann aus. Fertig ist dein ungefütteter Pirulito.